



STADT BAMBERG
AMT FÜR INKLUSION

BRÜCKENAMT FÜR INKLUSION





© Stadt Bamberg, Lara Müller

Mit Hilfe dieses Jahresberichts wollen wir Ihnen eine möglichst breite Übersicht über die vielseitigen Tätigkeiten im Amt für Inklusion bieten. Die jeweiligen Themen, Projekte und Veranstaltungen sind nicht vollumfänglich und die Texte spiegeln nur kurze Eindrücke wider. Für weiterführende Informationen können gerne die jeweiligen Ansprechpartner:innen kontaktiert werden.

Was ist Inklusion?

Inklusion bedeutet, dass alle Menschen ganz natürlich dazu gehören. Egal wie man aussieht, welche Sprache man spricht, wie alt man ist oder ob man eine Behinderung hat.



In einer inklusiven Gesellschaft wird niemand aufgrund von gesellschaftlichen, baulichen, sozialen oder sonstigen Barrieren ausgegrenzt.

Das zum 01.09.2018 gegründete Amt für Inklusion ist - neben dem Amt für soziale Angelegenheiten und dem Stadtjugendamt – im Sozialreferat der Stadt Bamberg angesiedelt.

Das Amt für Inklusion fördert die Chancen auf uneingeschränkte, gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in Bamberg am gesellschaftlichen Leben. Das Amt ist aktuell in diesem Sinne Ansprechpartner u.a. für Senior:innen, Menschen mit Behinderung, Familien sowie Migrant:innen.

In diesem Sinne unterstützen wir die Arbeit der **Beiräte der Stadt Bamberg** ebenso wie wir eigene Vorhaben zur Verbesserung der Situation einzelner Bevölkerungsgruppen umsetzen.

Darüber hinaus ist das Amt für Inklusion verstärkt planerisch tätig. Die **Sozialplanung** hilft mittels regelmäßiger Bestands- und Bedarfsermittlungen zukünftige Bedarfe und Probleme aller Bürger:innen frühzeitig zu erkennen. Dies bildet die Grundlage, um präventiv handeln und eine inklusive Stadtgesellschaft fördern zu können.

■ Wie machen wir das?

Mit Informationen

Wir stellen Ihnen Flyer, Broschüren und Berichte zur Verfügung, welche die Teilhabe erleichtern und/oder fördern.

Mit Zusammenarbeit

An einer inklusiven Stadtgesellschaft arbeiten wir gemeinsam mit den Beiräten, in den Quartieren, mit der Zivilgesellschaft, mit Ihnen allen. Und natürlich sind wir jederzeit offen für Ihre neuen Ideen.

Mit Veranstaltungen

Unsere Projekte und Veranstaltungen sind so gestaltet, dass nach Möglichkeit alle daran teilhaben können. Sie geben den einzelnen Gruppen Raum für ihre Interessen und schaffen Räume für Begegnungen.

Mit Sozialplanung

Diese analysiert die soziale Lage und beobachtet Entwicklungen in den Sozialräumen. Unter Beteiligung der Bevölkerung und der lokalen Expert:innen macht sie Vorschläge für Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen der kommunalen Sozialpolitik und berät den Stadtrat und die Stadtverwaltung.